

Mariánskolázeňsko, o.p.s.



JAHRESBERICHT 2013



Inhalt

EINLEITUNG	3
DAS VORWORT	3
GRUNDINFORMATIONEN	3
IDENTIFIKATIONSANGABEN	3
CHARAKTERISTIK VON MARIÁNSKOLÁZEŇSKO	4
GRÜNDER DER ORGANISATION	5
GESCHICHTE DER GESELLSCHAFT	6
ORGANISATIONSSCHEMA 2013.....	6
PERSONELLE SICHERSTELLUNG DER TÄTIGKEIT	6
VERWALTUNGSRAT DER GESELLSCHAFT	6
AUF SICHTSRAT DER GESELLSCHAFT	6
STATUTARISCHER VERTRETER DER GESELLSCHAFT.....	7
MANAGER DER GESELLSCHAFT	7
TÄTIGKEIT VON MARIÁNSKOLÁZEŇSKO	8
ÜBERSICHT DER PROJEKTE IM JAHR 2013.....	8
WETTBEWERB „DIE SCHÖNSTE OSTERKARTE UND DEKORATION – III. JAHRGANG	9
ERNEUERUNG DES „STOLLENSÄUERLINGS“	11
MITGLIEDSCHAFT IN ANDEREN ORGANISATIONEN.....	17
UNTERNEHMERISCHE TÄTIGKEIT	17
IMMATERIELLES EIGENTUM.....	17
FINANZIERUNG DER GESELLSCHAFT	17
LAUFENDE TÄTIGKEIT 2013.....	17
ABSCHLUSS - DANKSAGUNG	17
ANLAGEN	18
BILANZ.....	18
GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG.....	18

Einleitung

Das Vorwort

Geehrte Freunde,

Unsere gemeinnützige Gesellschaft ist tätig seit dem Jahr 2011, wir haben also das dritte Jahr der Tätigkeit abgeschlossen.

Im letzten Jahr ist es uns gelungen einige Projekte zu umsetzen, die vor allem auf die Veranstaltung der Aktivitäten für die Öffentlichkeit gezielt waren, und wir haben uns auch auf Verbesserung von technischen und personellen Bedingungen für Durchführung unserer Tätigkeit orientiert. Es ist uns gelungen neue Kontakte und engere Zusammenarbeit mit Subjekten auf dem Gebiet unserer Region anzuknüpfen, dank denen wir weitere Entwicklung unserer Tätigkeit fortsetzen können.

Ich hoffe, dass es uns im nächsten Jahr gelingt weitere Mittel für unsere Tätigkeit zu gewinnen, die dem ganzen Gebiet unserer Region helfen wird.

Ing. Eliška Stránská, Vorsitzende des Verwaltungsrates

Mai 2014

Grundinformationen

Identifikationsangaben

Name der Organisation: Mariánskolázeňsko, o.p.s.
Rechtsform: gemeinnützige Gesellschaft
Identifikationsnummer: 291 14 161

Tag der Eintragung: 9. 3.2011
Aktenzeichen: O 149 geführt beim Kreisgericht Pilsen

Sitz der Organisation: Tři Sekery 157
353 01 Tři Sekery

Zustelladresse: Mariánskolázeňsko, o.p.s.
Průmyslová zóna Tři Sekery
Tři Sekery 157
353 01 Tři Sekery

t +420 736 650 956
+420 725 052 310
+420 602 659 579

e marianskolazensko@seznam.cz
marianskolazensko.hlinova@seznam.cz
marianskolazensko.peterikova@seznam.cz

w <http://www.marianskolazensko.net>

Charakteristik von Mariánskolázeňsko

Mariánskolázeňsko, o.p.s. (weiterhin nur Gesellschaft) ist Organisation, gegründet durch Freiwilligen Bund der Gemeinden (weiterhin nur Bund), der laut dem Gesetz Nr. 128/2000 GB. über die Gemeinden (Gemeindeordnung) im gültigen Wortlaut gegründet wurde und neun Landgemeinden in der Umgebung von Mariánské Lázně vereinigt: Dolní Žandov, Drmoul, Lázně Kynžvart, Stará Voda, Trstěnice, Tři Sekery, Valy, Velká Hleďsebe und Vlkovice.

Mariánskolázeňsko, gemeinnützige Gesellschaft, entstand am 20. 12. 2010 aufgrund des Gründungsvertrages und wurde in das Register der gemeinnützigen Gesellschaften, geführt am Bezirksgericht in Pilsen, Teil O, Einlage 149 am 9. März 2011 eingetragen.

Die Gesellschaft wurde zum Zweck der Gewährleistung von gemeinnützigen Dienstleistungen, deren Ziel die Entwicklung der Region Mariánskolázeňsko ist, gegründet:

- Koordinierung der Entwicklung der Region Mariánskolázeňsko in allen Bereichen
- Entwicklung und Präsentation der Region Mariánskolázeňsko und ihres touristischen Potenzials
- Aufbau und Entwicklung des Destinationsmanagements von Mariánskolázeňsko
- Bildung von neuen Formen und Möglichkeiten der wirtschaftlichen und touristischen Nutzung der Landschaft
- Schutz des Naturbildes, der Siedlungen und ihrer Werte als einziger Grundlage für Entwicklung des touristischen Verkehrs
- Schutz und Erneuerung von sakralen Gedenkstätten von Mariánskolázeňsko
- Umweltschutz
- Dienstleistungen bei Finanzierung der Projekte zur Entwicklung der Region Mariánskolázeňsko
- Koordinierung von Projekten und Produkten gezielt auf Entwicklung der Region Mariánskolázeňsko
- Bildung einer Informationsdatenbank zum Sammeln von wichtigen Informationen, nützlich für die Entwicklung der Region Mariánskolázeňsko
- Zusammenarbeit mit ausländischen Subjekten mit Beziehung zur Region Mariánskolázeňsko

- Vorbereitung von Informations- und methodischen Unterlagen und Ausbildungshilfsmittel
- Erziehung, Bildung und Informierung von Kindern und Jugendlichen
- Zusammenarbeit bei der Entwicklung von menschlichen Quellen, inkl. Veranstaltung von Seminaren, Lehrgängen, Schulungen, kulturellen und gesellschaftlichen Veranstaltungen
- Gewährleistung von Aufklärung und Ausbildung des menschlichen Potenzials der Region
- Kommunikation mit Organen der Staatsverwaltung und der Selbstverwaltung bei der Zusammenarbeit für Entwicklung der Region Mariánskolázeňsko
- Beratungstätigkeit
- Tätigkeiten verbunden mit Zusammenarbeit mit Organen der Europäischen Union und der Tschechischen Republik im Rahmen der Entwicklung der Region Mariánskolázeňsko

Gründer der Organisation

Name der
Organisation: Mariánskolázeňsko
Rechtsform: Bund der Gemeinden
Identifikationsnummer: 712 03 354

Sitz des Gründers: Tři Sekery 157, 354 73 Tři Sekery

Mitgliedsgemeinden des Gründers:

Dolní Žandov, Id.-Nr.: 00 25 39 10, Dolní Žandov 36, 350 02 Dolní Žandov
Drmoul, Id.-Nr.: 00 25 39 28, Plzeňská 237, 354 72 Drmoul
Lázně Kynžvart, Id.-Nr.: 00 25 40 29, Náměstí Republiky 1, 354 91 Lázně Kynžvart
Stará Voda, Id.-Nr.: 00 57 27 48, Stará Voda 88, 353 01 Mariánské Lázně
Trstěnice, Id.-Nr.: 00 25 42 74, Trstěnice 85, 353 01 Trstěnice
Tři Sekery, Id.-Nr.: 00 25 43 04, Tři Sekery 82, 354 73 Tři Sekery
Valy, Id.-Nr.: 00 57 27 81, V Lukách 21, 353 01 Mariánské Lázně
Velká Hleďsebe, Id.-Nr.: 00 57 27 56, Plzeňská 32, 354 71 Velká Hleďsebe
Vlkovice, Id.-Nr.: 00 57 27 64, Vlkovice 21, 353 01 Mariánské Lázně

Geschichte der Gesellschaft

- 2010 20. 12. 2010 – Entstehung der Gesellschaft
- 2011 09. 03. 2011 – Eintragung der Gesellschaft in das Handelsregister
- 2012 Die Gesellschaft hat die ersten Veranstaltungen umgesetzt
- 2013 personelle Verstärkung der Gesellschaft
Umsetzung von 3 Projekten

Organisationsschema 2013

Verwaltungsrat

Aufsichtsrat

Direktor

Projekt- und Finanzmanager

Ökonom

Personelle Sicherstellung der Tätigkeit

Verwaltungsrat der Gesellschaft

Ing. Eliška Stránská	Vorsitzende des Verwaltungsrates
Štefan Lepej	Mitglied des Verwaltungsrates
Eva Procházková	Mitglied des Verwaltungsrates

Aufsichtsrat der Gesellschaft

Mgr. Vladislava Chalupková	Vorsitzende des Aufsichtsrates
Miloslav Pernica	Mitglied des Aufsichtsrates
Ing. Petr Hrouda	Mitglied des Aufsichtsrates

Statutarischer Vertreter der Gesellschaft

Ing. Josef Švajgl Direktor

Manager der Gesellschaft

Ing. Josef Švajgl	Manager
Michaela Jankovská	Projekt- und Finanzmanager
Jaroslava Peteříková	Projekt- und Finanzmanager
Ing. Renata Kuncová	Ökonom, externer Mitarbeiter

Tätigkeit von Mariánskolázeňsko

Übersicht der Projekte im Jahr 2013

Name des Antrages / Projektes	Titel	Anbieter der Subvention	Datum der Einreichung des Antrages / Projektes	Stand	Größe des Projektes
Wettbewerb „Die schönste Osterkarte III.“		eigene Mittel	31.03.2013	umgesetzt	10 000
Weihnachtstraditionen im Grenzgebiet	DF/CIL3/EGR /0232	Dispositionsfonds, Grenzüberschreitendes Programm der Zusammenarbeit Ziel 3 (CZ - BY)	17.04.2013	in Umsetzung	77 500
Wiederaufbau vom „Stollensäuerling“	Programm: Für Wasser in der Landschaft	Nestlé für Wasser in der Landschaft 2013	30.04.2013	in Umsetzung	29 800
Mariánskolázeňsko – Ort für das Leben	Subvention Sprechen wir miteinander	Fonds T-Mobile	06.05.2013	nicht genehmigt	60 000
Menschen auf Greenways	Stiftung Partnerschaft	Greenways: EV13 – Weg des eisernen Vorhangs	02.06.2013	nicht genehmigt	40 500
Von der Geschichte in die Gegenwart	DF/CIL3/EGR /0267	Dispositionsfonds, Grenzüberschreitendes Programm der Zusammenarbeit Ziel (CZ - BY)	14.08.2013	genehmigt	122 684
Reiseführer durch Lehrpfade in der Mikroregion Mariánskolázeňsko		Karlsbader Bezirk	28.11.2012	umgesetzt	28 000

Wettbewerb „Die schönste Osterkarte und Dekoration – III. Jahrgang

Mariánskolázeňsko, o.p.s. und Freiwilliger Bund der Gemeinden Mariánskolázeňsko (weiter nur Bund), der die Gemeinden: Dolní Žandov, Drmoul, Lázně Kynžvart, Stará Voda, Trstěnice, Tři Sekery, Valy, Velká Hleďsebe und Vlkovice vereinigt, hat am Anfang des Jahres bereits den 3. Jahrgang des Wettbewerbes „Die schönste Osterkarte und Dekoration“, hergestellt durch beliebige Technik (z. B. Malen, Patchwork, Klöppeln, Sticken, Collage, aus Stroh, Fotografie usw.) und Ostererzeugnis, z. B. Ostereier, Osterruten, Schmuck u. ä. realisiert. Die zugestellten Karten und Dekorationen wurden durch eine Jury, zusammengestellt aus Pädagogen der Grundschulen und Kindergärten der Mikroregion, bewertet.

Feierliche Preisverleihung fand am 26. 3. 2013 um 16:00 Uhr im Saal des Kulturhauses in der Gemeinde Dolní Žandov statt. Die Räumlichkeiten haben nicht nur alle Wettbewerbskarten und -Erzeugnisse, sondern auch ein Osterjahrmarkt der Grundschule und des Kindergartens Dolní Žandov geschmückt. Die feierliche Atmosphäre der Preisverleihung haben die Auftritte der Kinder aus den Grundschulen unserer Region geschmückt. Alle anwesenden Zuschauer waren begeistert und die Kinder haben verdienten Applaus bekommen.

Die Sieger der einzelnen Kategorien haben schöne Preise erhalten und alle Anwesenden konnten nicht nur die ausgestellten Wettbewerbserzeugnisse sich ansehen, sondern auch die hausgemachten Kuchen probieren.

Partner des Projektes:

- Karlsbader Bezirk
- HELLMICH, s. r. o.
- Miroslava Slepíčková
- Lebensmittel – Dolní Žandov
- MAS 21, o. p. s.,
- CHEVAK Cheb, a. s.
- Kotec, o. s.
- Zentrum der Tagesdienstleistungen für körperlich Behinderte – Tagesstätte Mariánské Lázně
- Bund der körperlich Behinderten Menschen – örtliche Organisation Mariánské Lázně

Ein Dankeschön gehört auch der Gemeinde Dolní Žandov, die die Räumlichkeiten des Gemeindesaals und auch Transport mit dem Gemeindebus für die mitwirkenden Schüler der Grundschulen geleistet hat und vor allem der Bürgermeisterin, Frau Ing. Eliška Stránská, die mit der ganzen Vorbereitung der großen Veranstaltung geholfen hat und das Programm auch moderiert hat.

Weiter danken wir allen Mitgliedern der Jury und allen mitwirkenden Kindern der Grundschulen unserer Region (Dolní Žandov, Drmoul, Lázně Kynžvart und Stará Voda).



Erneuerung des „Stollensäuerlings“

Mithilfe einer finanziellen Unterstützung der Stiftung Partnerschaft hat unsere Gesellschaft in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Drmoul im Rahmen des Programms „Für Wasser in der Landschaft“ komplexen Wiederaufbau der Quelle des Stollensäuerlings, einer von weniger bekannten Quellen in der Region Mariánskolázeňsko, umgesetzt. Dank der Teilnahme von Bürgern und unter Teilnahme von Fachleuten wurden die Erfassung und der Abfluss der Quelle gereinigt, über der Quelle wurde eine Überdachung installiert. Im Jahr 2014 wird eine Wanderung zu der Quelle für Kinder und weitere Wanderung für Erwachsene veranstaltet, bei beiden Exkursionen wird die Öffentlichkeit dank einer fachlichen und fasslichen Erklärung mit der erneuerten Quelle und mit der nachfolgenden Pflege der Quelle bekannt gemacht.





Das Projekt Erneuerung des Stollensäuerlings hat die Stiftung Partnerschaft im Rahmen des Programms Nestlé Für Wasser in der Landschaft 2013 unterstützt



Reiseführer durch Lehrpfade in der Mikroregion Mariánskolázeňsko

Mariánskolázeňsko, o.p.s. hat für die Einheimischen und für die Besucher unserer Region vier farbige Flugblätter – Reiseführer durch Lehrpfade vorbereitet. Von unserer Webseite können sie vier Reiseführer, wo sie interessante Informationen, Fotos und Karten der Lehrpfade finden, downloaden und drucken. Diese Reiseführer helfen ihnen bei der Planung der Ausflüge am Wochenende, nähern die Schönheiten unserer Region an und bringen auch ein bisschen Kenntnisse. Die Flugblätter können sie im Format DIN A4 drucken und in Drittel zusammenfallen.

Es wurden diese Lehrpfade vorbereitet:

- Lehrpfad Cech sv. Víta (Umgebung der Gemeinde Trstěnice)
- Lehrpfad Panský vrch (Umgebung der Gemeinde Drmoul)
- Lehrpfad Aus Úbočí nach Podlesí (Umgebung der Gemeinde Dolní Žandov)
- Lehrpfad Durch die Umgebung der Gemeinden Valy und Velké Hleďsebe

Hiermit danken wir dem Stadtmuseum Marienbad für Hilfe und Unterstützung bei der Umsetzung dieses Projektes.

Krajina s významným podílem křovin představuje tento bývalý vojenský prostor. Díky vojenské lečárně došlo ke vzniku mozaikovitě krajiny, ve které se dají vidět mnohá oparovaná.



Rybníky dříve sloužily především chovu ryb, ale dnes slouží jejich ekologický význam při zachování vody v krajině. Pro druhovou pestrost je velmi významné mákě potřeční pásma s teplejší vodou.



Luční společenstva jsou nejčastějším typem přírodního stanoviště na této naučné stezce. Na loukách s vyvěšší hladinou vody zde ve vzácnějších druhů ročních rostlin vidět májový a včička brázdá.



Dobrovolníci sehrávají stále větší úlohu při ochraně významných lokalit. O tuto lokalitu pečují občanské sdružení dobrovolných ochránců přírody ZO ČSOP Berků. K ochraně byl založen i pozemkový spolek.



Přelci jsou dobřími indikátory stavu prostředí díky jejich postavení v potravním řetězci. S ohledem na velkou početnost území je zde instalováno šestú řada s řetězkem obecným i žlutou řadou.



Brub a pozorovatelna se nachází v horní části naučné stezky a může být použita i pro návštěvníky prošli pouty na naučné stezce. Přístupovní lístky objednat na adrese: zscz@opennet.cz



Oběživěšníci využívají umělé vyvýšených šlák, v nichž se lidem často, že svému rozmnožování. Území bývalého cvičišť patří k druhově nejbohatším lokalitám oběživěšníků v celém kraji a žije zde celkem 7 druhů.



Motokrosový areál Cech Bývalé tankové cvičišť dnes slouží jako areál pro pořádání závodů terénních vozidel a čtyřkolok. Kezají se zde pravidelně i závody mistrovství České republiky.



Doporučujeme navštívit další naučné stezky na Mariánskolázeňsku:
Panský vrch, Kynčvanské lesy, Z Úbočí do Podlesí

Naučná stezka Cech svatého Víta
...kousek níže měkčít



Na bývalém vojenském cvičišti Cech Svatého Víta se díky jeho nedotknutí zachovala mimořádně cenná mokřadní společenstva. Přechodná chráněná plocha vede 1,2 km dlouhý okruh naučné stezky s allány, pozorovatelnou a 9 zastávkami informačními tabulkami.

Zidovský hřbitov v Úbočí patří k poměrně mladým hřbitovům a byl založen okolo roku 1735. Opouštěn byl po roce 1910, kdy je doložen odchod poslední židovské rodiny z Úbočí.



Kaple sv. Josefa byla postavena v roce 1924 a náleží k farnímu kostelu sv. Michala v Dolním Žandově. Dnes se zde slouží máje pouze 1x ročně během pouťe.



Bývalý hrad Boršengrýn stával od 14. století na ostrohu nad záložem dnešní silnice. Hrad byl zbořen v 15. století a již nebyl nikdy obnoven. Dnes zde stojí několik chatek.

Expozice hasičské techniky se nachází nedaleko od kaple sv. Josefa. Byla zbudována zdejšími dobrovolnými hasiči a je zde k vidění místní historická ruční stříkačka.



Nejstarší údaj o obci Úbočí pochází z roku 1360 a patří k písmům z blízkého Boršengrýnu. V roce 1599 zde žilo 458 obyvatel, dnes 64.

Podleší je poprvé zmiňováno ke konci 14. století. Obec měla od roku 1823 české jméno Markvertov, který byl v roce 1947 změněn na dnešní Podleší. V roce 1945 zde žilo 282 obyvatel, dnes 22.

Kaple Nalezení sv. Kříže byla postavena počátkem 19. století. Po devastaci kaple v období totalit byla kaple opravena a znovu vysvěcena v roce 1996.



Pramen Radlovka dříve vyvěral v prostém dubém kmenu. Na začátku 20. století byl vývěr upraven pro potřeby prodeje minerální vody, která se stáhla až do konce 2. světové války.



Minerální pramen v Podleší je zachycen ve staré žulové čtyřboké jílnici z roku 1865. Dříve byl často vysušován, dnes má pramen malou vydatnost, voda stagnuje a je zakalená.

Poutní kaple Panny Marie byla postavena na místě, kde dle pověstí pomohla Panna Marie řezníkovi z nasníží. Kaple v roce 1990 vyhořela, ale byla zase obnovena. Dnes slouží opět během poutí.



NAUČNÁ STEZKA Z ÚBOČÍ DO PODLEŠÍ

...Anaky věků



Okolí Podleší a Úbočí tvořilo po válce pomyslnou hranici mezi českým vnitrozemím a českou enklávou. Bylo svědkem hraničních pátok i dlouhých roků poklidného života generací lidí, kteří zde zanechali své stopy. Po těchto stopách se díky naučné stezce můžete vydat v úvahu.

Doporučujeme navštívit další naučné stezky na Mariánskolázeňsku: Panský vrch, Kynžvartské kyselky, Cech Světého Víta.

Rozhledna na Panském vrchu byla otevřena v listopadu roku 2008. Za pěkného počasí nabízí nádherné výhledy na Mariánské Lázně i na město Břevčovského (Českého lesa). (1)



Svatovítská kyselka je minerální pramen vyvěral pod horním rybníkem u Serného potoka v bývalé obci Svaté Huště. Zajímavostí je jímání v hluboké dřevěné skříňce. (7)



Kyselka pod Panským vrchem. Využívání upraveného minerálního pramene, jmenovaného v historickém mohutném dubém kmenu, je doloženo již od 14. století. Pověst vypráví, že kdo si zde omýje tvář, omládne. (2)

Geologii Panského vrchu přibližuje zastávka na naučné stezce s informacemi o historii dolování a geologii Panského vrchu a dohlád od středověku po konec druhé světové války. (4)



Bývalá hornická osada **Cech Světého Víta**, kde se v minulosti dolovaly měděné rudy a v nové době byly činné pokusy o těžbu uranu. (6)

Panel „Lesní porosty Panského vrchu“, zastávka na stezce s informacemi o lesích a způsobu hospodaření na Panském vrchu.

Vyhlídkový stán na bývalém vojenském cvičišti je nově postavený na místě bývalé pozorovací věže a nabízí místo k odpočinku.



Panel „Tůň a obojživelníci“ na bývalém vojenském cvičišti, jejich „soužití“ s bývalým i současným rozličným cvičišti, význam drobných řin v krajině. (5)



Drmouský židovský hřbitov je jeden z nejzajímavějších židovských hřbitovů a nárobnky ze 17. století. Žulová náhrobní kamny s květinovými motivy se blíží židovskému umění. (3)

Motokrosový areál Cech bývalé tankové cvičišti dnes slouží jako areál pro pořádání závodů horních vozidel a čtyřkoláčů. Konají se zde pravidelné závody mistrovství České republiky.



Panský vrch NAUČNÁ STEZKA

...místo k odpočinku



Panský vrch je zajímavé území, kde se nachází řada minerálních pramenů, pod zemí jsou ukryté „poklady“, které lákaly generace horníků a na povrchu, mohlé najít stopy dávné kultury v podobě židovského hřbitova.

Přejeme Vám při návštěvě Panského vrchu mnoho příjemných zážitků.

Doporučujeme navštívit další naučné stezky na Mariánskolázeňsku: Cech Světého Víta, Kynžvartské kyselky, Z Úbočí do Podleší.



Mlýnský pramen vyvěrá asi 200 metrů za vladutkem u Velú blízko malého potůčku. Svůj název získal po věšce údějně díky myšim, které zde nakládly svou smrt. Dříve pramen vyvěral u paty mohutného smruku, jehož kořeny ho takřka celý překrývaly. Okolo roku 2001 byl pramen zastříhan dřevinou budkou bez možnosti přístupu k prameni. V té době pramen přestal lóci a jeho odběr nebyl možný. Před několika lety byl pokácen okolní lesní porost, včetně smruku, pod kterým pramen vyvěral. Na podzim roku 2011 byl pramen nově zachycen, odstraněny staré kořeny a zastříhan v oku zvěřivou stříškou.



Medvědí pramen - starý Medvědí pramen vyvěral v místě, kde od roku 1969 stojí soška medvěda. Pramen vyvěral původně v duřím kmeni, který byl nahrazen zaštitkem 70 let kulovou betonovou jinkou. V pobívalé 60 let pramen zanikl a o něco výše proti proudu potůčku se objevil nový pramének. Ten byl upraven a dnešní Medvědí pramen je často také nazýván Medvík. Pramen je ukrytý pod širokou stříškou, která překrývá i koryto potůčku. Často ho navštěvují lázeňští hosté na svých procházkách okolními lesy. Uvažuje se i o obnově místa původního vývěru jeho zachycení novým stíškem.



OKOLÍM VALU
...jít je málo, ale vstát patří



K Vládkem pramen vede zpočátku železná cesta, která odbočuje ze silnice Velká Hleďmebe - Mariánské Lázně blízko před vladutkem doleva a později se mění v cestičku pro pěší. Kyselky vyvěrají asi 50 metrů pod železničním vladutkem. Dříve byla kyselka nazývána Korkská (Pflanzenspring), podle pokřtí, která pravi, že se zde utopilo korkské zplnění. Hlavní pramen je zachycen ve starém duřím kmeni a několik metrů od kmeně je nekrytý kapací jinka, ze které vyvěrá menší pramen. Abokv bylo celé okolí dříve upraveno, dnes je opět zarostlé.



Baňčínův pramen byl objeven díky těžbě rašaliny, která začala v roce 1852. Říkalo se mu Rašalíně (Štalíně) podle štalíně, které se rozkládalo v točném úběžku. Pramen je lehce dosažitelný po silnici od zimního stadionu v Mariánských Lázních. Po roce 1945 dostal pramen dřevěný jinko Baňčínů. Na začátku 20. století byly prameny svedeny ke koupelím do Mariánských Lázních. V letech 1980 - 1971 byly provedeny nové vity a později byl přepad upraven pro volný odběr. Dnes je pramen vyveden přímo ve městě před hotelem Bohemia.



Tichý les bývalé obory kněžata Metternicha skrývají poklady v podobě přírodních vývěrů minerálních vod. Kouzelná zástěra s bublající občerstvující vodou osvěží každého, kdo si najde chvíli na procházku a rozjímání.

Doporučujeme navštívit další naučné stezky na Mariánskolázeňsku: Panský vrch, Čech Svatého Václava, Kyrňavtická kyselky, Z Úbočí do Podolí.



Realisierung des Projektes hat der Karlsbader Bezirk unterstützt.

Mitgliedschaft in anderen Organisationen

Die Gesellschaft ist Mitglied der Assoziation der nichtstaatlichen gemeinnützigen Aktivitäten des Karlsbader Bezirkes, o.s., Id.-Nr.: 265 40 690. <http://www.annakk.cz/cz/>

Unternehmerische Tätigkeit

Die Organisation besitzt keine gewerblichen Berechtigungen.

Immaterielles Eigentum

Die Gesellschaft besitzt registrierte Domänen marianskolazensko.net und marianskolazensko.info.

Finanzierung der Gesellschaft

Laufende Tätigkeit 2013

Finanzierung der laufenden Tätigkeit der Gesellschaft ist durch Betriebszuschuss durchgeführt, den der Freiwillige Bund der Gemeinden Mariánskolázeňsko leistet.

Abschluss - Danksagung

Das Jahr 2013 war das dritte Jahr der aktiven Tätigkeit der Gesellschaft. Dank der finanziellen Unterstützung des Gründers, vor allem bei der Vorfinanzierung der Projekte, ist es der Gesellschaft gelungen einige erfolgreiche Projekte zu umsetzen.

Wir danken allen mitarbeitenden Subjekten und auch einzelnen Personen, die uns im Rahmen unserer Tätigkeit in der Entwicklung unserer Region behilflich sind.

Anlagen

BILANZ

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

BILANZ

.po 10
ROZVAHA

období 01.01.2013 a• 31.12.2013

firma: Mariánskolázeňsko, o.p.s.

strana: 1
dne: 24.04.2014

Účet	Název	Počát. stav	Má dáti	Dal	Konečný stav
AKTIVA					
022	Samostatné movité věci a soub.movit.věci	42.916,80			42.916,80
028	Drobný dlouhodobý hmotný majetek	138.475,20			138.475,20
221	Bankovní účty	217.408,92	211.383,00	374.912,92	53.879,00
311	Odběratelé		171.400,00	171.400,00	
314001	Poskytnuté zálohy na energie	24.000,00	12.000,00	24.000,00	12.000,00
314	* Poskytnuté provozní zálohy	24.000,00	12.000,00	24.000,00	12.000,00
346003	Pro budoucnost	5.000,00		5.000,00	
346005	Obnova štolní kyselky		22.700,00	18.000,00	4.700,00
346006	Vánoční tradice v pohraničí		65.875,00		65.875,00
346	* Nároky na dotace a ost.zúčt. se st.rozp.	5.000,00	88.575,00	23.000,00	70.575,00
348004	Po naučných stezkách Mariánskolázeňska		10.000,00	10.000,00	
348007	Z historie do současnosti		104.281,74		104.281,74
348	* Nár. na dot. a ost.zúč. s rozp. o.ú.s.c.		114.281,74	10.000,00	104.281,74
<hr/>					
Celkem	AKTIVA	427.800,92	597.639,74	603.312,92	422.127,74
PASIVA					
082	Oprávký k samos.movitým věcem a souborům	14.306,00		19.074,00	33.380,00
088	Oprávký k drobnému dl. hm. majetku	138.475,20			138.475,20
321	Dodavatelé		105.390,00	106.978,00	1.588,00
325	Ostatní závazky	100,00	336,30	671,50	435,20
331	Zaměstnanci	10.889,00	208.856,62	214.838,62	16.871,00
336	* Sociální pojištění	540,00	54.021,00	54.056,00	575,00
342001	Srá•ková daň	652,00	6.732,00	6.569,00	489,00
342002	Zálohová daň	1.305,00	13.080,00	14.190,00	2.415,00
342	* Ostatní přímé daně	1.957,00	19.812,00	20.759,00	2.904,00
384007	VPO - Z historie do současnosti			104.281,74	104.281,74
384	* Výnosy příštích období			104.281,74	104.281,74
901	Vlastní jmění	10.000,00			10.000,00
911000	Fondy		137.916,12	251.533,72	113.617,60
911	* Fondy		137.916,12	251.533,72	113.617,60
931	Hospodářský výsledek ve schval. řízení	228.851,43	228.851,43		
932	Nerozd. zisk, neuhrad. ztráta min. let	22.682,29	22.682,29		
<hr/>					
Celkem	PASIVA	427.800,92	777.865,76	772.192,58	422.127,74
<hr/>					
Celkem	AKTIVA	427.800,92	597.639,74	603.312,92	422.127,74
	PASIVA	427.800,92	777.865,76	772.192,58	422.127,74
	rozdíl		-180.226,02	-168.879,66	

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

.po 6

VÝSLEDOVKA

období 01.01.2013 a• 31.12.2013

firma: Mariánskolázeňsko, o.p.s.

strana: 1
dne: 24.04.2014

Účet	Název	V období	
NÁKLADY			
501	* Spotřeba materiálu	1.466,00	*
502	Spotřeba energie	29.489,00	
512	Cestovné	12.266,62	
518000	Ostatní slu•by	91.604,00	
518001	Pojištění majetku	5.730,00	
518	* Ostatní slu•by	97.334,00	*
521	Mzdové náklady	206.832,00	
524	Zákonné sociální pojištění	40.523,00	
527	Zákonné sociální náklady	906,50	
551	Odpisy dl. nehmotného a hmotného majetku	19.074,00	
<hr/>			
Celkem	NÁKLADY	407.891,12	**
<hr/>			
VÝNOSY			
648000	Zúčtování fondů	137.916,12	
648	* Zúčtování fondů	137.916,12	*
684000	Přijaté členské příspěvky	171.400,00	
684	* Přijaté členské příspěvky	171.400,00	*
691004	Průvodce po naučných stezkách	10.000,00	
691005	Nadace Partnerství	22.700,00	
691006	Vánoční tradice v pohraničí	65.875,00	
691	* Provozní dotace	98.575,00	*
<hr/>			
Celkem	VÝNOSY	407.891,12	**
<hr/>			
Celkem	ZISK (- ztráta)		***
	RENTABILITA (zisk/náklady) %		